

Created by



Hosted by



Host City



ORF FÜR ALLE

A large, stylized heart graphic composed of many concentric, overlapping lines. The lines are colored in a gradient from light blue on the left to bright red on the right, with purple and pink tones in between. The heart is positioned in the center of the page, with its top pointing towards the top left and its bottom pointing towards the bottom right.

EURO VISION SONG CONTEST

VIENNA 2026

Vorhang auf: ORF präsentiert bei Medienupdate zum Eurovision Song Contest u. a. Opening und Interval Acts sowie Maskottchen Auri

Der ORF hat am 19. März 2026 in einem Medienupdate in der Wiener Stadthalle spannende Details zu den Shows des Eurovision Song Contest in Wien veröffentlicht: Unter dem Motto „The Big Show!“ werden eigens konzipierte Opening Acts und Interval Acts in beiden Semifinals und dem Grand Final für ein spektakuläres Showprogramm sorgen. Darüber hinaus trat beim Medienupdate erstmals das Maskottchen des diesjährigen Eurovision Song Contest, Auri, auf. Weiters wurden das ESC-Kochbuch zum 70. Jubiläum des Wettbewerbs und ein Kinderbuch, in dem auch Auri eine besondere Rolle spielt, präsentiert.

Interimistische ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher: „Ich freue mich sehr darüber, dass die Vorbereitungen für den Eurovision Song Contest kurz vor dem Einzug in die Wiener Stadthalle absolut im Zeitplan liegen und wir nun auch unsere Show-Elemente präsentieren konnten. Ich bin überzeugt davon, dass wir neun außergewöhnliche Shows – davon drei TV-Live-Shows – auf die Bühne bringen werden und dem 70. Jubiläum des größten TV-Unterhaltungsevents der Welt damit mehr als gerecht werden können.“

ORF-Programmdirektorin Stefanie Groiss-Horowitz: „Es ist wunderschön zu sehen, wie aus ersten Ideen und kreativen Brainstormings nun konkrete Showelemente für den Eurovision Song Contest in Wien entstehen und alles Schritt für Schritt Gestalt annimmt. Ich freue mich auf ein großes Fest zum 70-jährigen Jubiläum das ganz unter dem Motto ‚The Big Show‘ steht. Ich verspreche ein großes Fest für Österreich, Europa und die ganze Welt.“

ESC-Executive Producer Michael Krön: „Beim Head-of-Delegation-Meeting haben wir zum Beginn dieser Woche allen teilnehmenden Nationen den aktuellen Vorbereitungsstand präsentiert. Es freut mich, dass wir sehr viele zufriedene Gesichter im Raum hatten und unsere Pläne sehr gut angekommen sind. Das gilt auch für unser neues Maskottchen Auri, das die Herzlichkeit und Offenheit des ESC nach Wien und in die Welt hinaustragen wird.“

Opening Acts und Interval Acts: Zeitreise, Humor und große Musikmomente

Das erste Semifinale startet mit dem Opening Act „70 Years of Love“, einer filmischen Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Eurovision-Geschichte. Anschließend eröffnet ein 70-köpfiger Chor die Show mit einer Hommage an den ESC-Klassiker „L’amour est bleu“, der 1967 in der Wiener Hofburg beim Wettbewerb vertreten war. Mit einem augenzwinkernden Interval Act widmen sich Victoria Swarovski und Michael Ostrowski gemeinsam mit dem „Milkshake Man“ Go-Jo, dem australischen

Teilnehmer des Vorjahres, der Frage, wie man Austria und Australia voneinander unterscheidet.

Das zweite Semifinale eröffnet das Moderationsduo mit einer selbstironischen Performance des Siegerlieds von 2025, „Wasted Love“ von JJ. Im späteren Interval Act präsentiert JJ außerdem einen neuen Song.

Grand Final: Große Show zum 70-jährigen Jubiläum

Eine besondere Rolle übernimmt das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das zahlreiche musikalische Beiträge für die Show eingespielt hat und auch im Finale auf der Bühne zu sehen sein wird.

Der spektakuläre Opening Act des Finales erzählt die Reise des kleinen Papierboots, das ursprünglich Teil von JJs Siegerperformance im Vorjahr war und nun seinen Weg von der Schweiz über Rhein und Donau bis nach Wien findet. In der Eröffnungsnummer „The Queen of the Night“ verbindet JJ seine außergewöhnliche Stimme mit Elementen aus der Welt von Mozart und seiner eigenen Musik, während gleichzeitig die 25 Finalisten und Finalistinnen in die Wiener Stadthalle einziehen.

Während der Voting-Pause folgen drei hochkarätige Interval Acts: In „Celebration!“ präsentieren Eurovision-Allstars, wie Verka Serduchka, Erika Vikman und Lordi legendäre Songs aus sieben Jahrzehnten in neuen Versionen. Anschließend bringt Electroswing-Ikone Parovoz Stelar mit seinem charakteristischen Sound die Halle zum Tanzen. Den musikalischen Übergang zum Voting-Finale gestaltet César Sampson mit einer Soul-Version von Billy Joels „Vienna“.

Im Grand Final liefern sich Victoria Swarovski und Michael Ostrowski eine Wette, wer es schafft, möglichst viele Titel früherer Eurovision-Siegersongs beiläufig in die Moderation einzubauen. Zusätzlich sorgen wiederkehrende Showelemente für Unterhaltung: „Professor Eurovision“ beantwortet in allen drei Shows ungewöhnliche Fragen rund um den Wettbewerb, während Michael Ostrowski im „Eurovision Quiz“ das Wissen von Kandidatinnen und Kandidaten mit überraschenden Ausschnitten aus 69 ESC-Shows testet.

Maskottchen Auri in Wien gelandet: ORF-Marketing-Aktivitäten zum 70. Jubiläum des Eurovision Song Contest

Mit Auri präsentiert der ORF ein offizielles Maskottchen, das für Zusammenhalt und Kreativität steht. Begleitend erscheint ein Kinderbuch, das junge Fans spielerisch an die Welt des Eurovision Song Contest heranführt.

Darüber hinaus geht Auri gemeinsam mit Autorin Yvonne Lacina-Blaha auf Lesereise durch Österreich und ist unter anderem bei Veranstaltungen während der ESC-Woche, beim Vienna City Marathon sowie in ORF-Kinderprogrammen präsent. Für Sammlerinnen und Sammler gibt es außerdem eine limitierte Wiener

Schneekugel mit Auri-Figur sowie einen Filz-Schlüsselanhänger und einen Kühlschrankmagneten. Passend zum Jubiläum erscheint zudem ein offizielles Eurovision-Kochbuch, das Gerichte aus allen 35 Teilnehmerländern präsentiert.

Rahmenprogramm im ORF RadioKulturhaus

Im ORF RadioKulturhaus findet ein begleitendes Programm mit Gesprächsformaten, Quiz-Events und einem Konzert des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien statt, das bekannte Eurovision-Songs neu interpretiert.

It's all about the show! Opening Acts und Interval Acts beim 70. Eurovision Song Contest

35 Künstler:innen treten beim Eurovision Song Contest 2026 gegeneinander an und singen an insgesamt drei Abenden – zwei Semifinals und dem Grand Final – um die begehrte Glas-Trophäe. Doch die Shows bieten mehr als einen Wettbewerb der Songs aus verschiedenen Ländern: nämlich spektakuläre Eröffnungs-Acts und spannende, lustige und beeindruckende Interval Acts. Dabei steht alles unter dem Motto: „The Big Show!“ – Österreich, die Welt und 70 Jahre Eurovision Song Contest. Denn die Feierlichkeiten zum großen Jubiläum nehmen dieses Jahr einen ganz besonderen Platz ein.

„70 Years of Love“ und Känguru im ersten Semifinale

Eröffnet wird das erste Semifinale mit einer Zeitreise, die zeigt, dass die Geschichte dieser Show auch „70 Years Of Love“ bedeutet: mit einem Film, der das Leben eines Paares vor dem Hintergrund der größten Live-Musikshow der Welt darstellt. Ein 70-köpfiger Chor startet dann die erste Show mit einer Hommage an „L'amour est bleu“ – einem der größten ESC-Hits aller Zeiten, der vor fast 60 Jahren beim Wettbewerb antrat: beim Eurovision Song Contest 1967 in der Wiener Hofburg.

Augenzwinkernd zeigen im Interval Act „Kangaroo“ Victoria Swarovski und Michael Ostrowski, wie sie spielerisch Witz und Glamour verbinden. In einem nicht ganz ernst gemeinten Musical Act klären sie ein für alle Mal, wie man Austria und Australia ganz einfach voneinander unterscheiden kann. Sie erhalten dabei Unterstützung von „Milkshake Man“ Go-Jo, dem australischen Teilnehmer aus dem Vorjahr, und von einem Känguru, das eine ganz und gar undurchsichtige Rolle spielt.

Schiefe Töne und neuer Song von JJ im zweiten Semifinale

Das Moderationsduo eröffnet auch das zweite Semifinale miteinander. Dieses Mal mit einer Performance des Siegerliedes von 2025, JJs „Wasted Love“. Doch dabei geht alles schief – nicht nur die Töne! Zurück bleibt die Erkenntnis, dass es verdammt hart ist, aus einem Bootswrack zu klettern und dann noch zu moderieren. Aber das ist natürlich eine Aufgabe, der das Moderationsteam spielend gewachsen ist. Im Interval Act des zweiten Semifinals präsentiert schließlich JJ noch einen neuen Song.

Fulminantes Show-Programm im Grand Final

Gespielt wird auch im großen Finale, denn Victoria Swarovski und Michael Ostrowski wetten darum, wer von ihnen es schafft, öfter den Titel eines Eurovision-Siebertitels beiläufig in die Moderation einzuweben. Dabei könnten sie schnell ihr persönliches Waterloo erleben.

Zu Beginn des Grand Final wird das kleine Papierboot, das JJs Performance in Basel eröffnet hat, versehentlich in der Schweiz vergessen – und muss über Rhein, Donau und fast die gesamten Ostalpen seinen Weg nach Wien finden, wo es schließlich rechtzeitig zur spektakulären Eröffnung auf der Bühne eintreffen wird. Im Opening Act „The Queen of the Night“ zeigt JJ dann nicht nur sein beeindruckendes Talent, wenn es um die ganz hohen Töne geht, sondern auch, dass er spielend und spielerisch Mozart und seine eigene Musik miteinander verweben kann. Mehr als 40 Tänzer:innen sowie Artistinnen und Artisten begleiten dann die Eröffnungsnummer von JJ, die auch den Siegertitel des Vorjahres, „Wasted Love“, beinhaltet. Gleichzeitig werden die 25 Finalistinnen und Finalisten in die Wiener Stadthalle einziehen. Eine ganz besondere Rolle spielt das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das die Musik für die Eröffnung und viele andere Showacts eingespielt hat. Die Musikerinnen und Musiker des RSO werden auch im Finale auf der Bühne sein.

Die Pause, in der ganz Europa – und die Welt – für den Lieblingssong abstimmt und das Publikum gespannt auf das Ergebnis wartet, wird mit gleich drei aufregenden Interval Acts aufgewertet: In der „Celebration!“ präsentieren Allstars wie Verka Serdutchka, Erika Vikman und Lordi die legendäre Songs aus der Wettbewerbsgeschichte in einer ganz neuen Version – als Höhepunkt der Party zum 70. Geburtstag dieser Show. Die österreichische Electroswing-Ikone Parovoz wird danach nicht nur seinen unverwechselbaren Sound in die Halle bringen, sondern auch beeindruckende Bilder. Eine Hommage an Billy Joels „Vienna“ in einer Soulversion von Cesár Sampson bildet dann den Übergang zum spannenden Finale: dem Voting der Jurys und des Publikums.

Die Frau „Professor Eurovision“ mit verblüffender Ähnlichkeit zur Moderatorin Victoria Swarovski beantwortet in allen drei Shows nie gestellte Fragen des Publikums zum Eurovision Song Contest und im „Eurovision Quiz“ testet Michael Ostrowski das Song-Contest-Wissen seiner Kandidatinnen und Kandidaten – mit erstaunlichen Ausschnitten aus den 69 bisherigen Shows.

Buntes Eurovision-Song-Contest-Rahmenprogramm im ORF RadioKulturhaus

Ein vielfältiges Rahmenprogramm zum Eurovision Song Contest wird 2026 auch im ORF RadioKulturhaus geboten. Bei mehreren musikalisch inspirierten ORF-Programmpunkten wird das Publikum in die Welt des Eurovision Song Contest eingeladen und auch zur Teilnahme motiviert.

Bereits am 17. April beleuchten Christian Reichhold und Regina Nassiri zusammen mit Marianne Mendt, Gary Lux, Timna Brauer und Cesár Sampson in der Sendereihe „Aus dem Archiv“ die österreichischen Eurovision-Song-Contest-Beiträge der vergangenen Jahrzehnte. Die Sendung aus dem ORF RadioKulturhaus wird für eine Ausstrahlung zu einem späteren Zeitpunkt auf ORF III aufgezeichnet.

Die Sendereihe „gehört.gewusst“ lädt am 19. April um 12.45 Uhr Interessierte beim „Ö1 Promi-Quiz“ zum Wettraten vor dem Wetsingen. Im Rahmen eines Song-Contest-Spezialquiz wird die Möglichkeit geboten, mit prominenten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Faszination dieses Musikwettbewerbs zu ergründen und in die Geschichte des immer schon schillernden Spektakels einzutauchen. Judith Hoffmann und Bernhard Fellingner stellen knifflige Fragen und erwarten originelle Antworten unter anderem von „Mr. Song Contest“ Andi Knoll, den Sängerinnen Elisabeth Engstler und Beatrix Neundlinger und dem Sänger Cesár Sampson. Die Sendung wird ab 13.10 Uhr live in Ö1 zu hören sein.

Zu einem besonderen Highlight wird es schließlich kommen, wenn das ORF Radio-Symphonieorchester ein Spezialkonzert zu 70 Jahre Eurovision Song Contest zum Besten geben wird. Die Generalprobe dafür findet am Donnerstag, dem 23. April, um 20.00 Uhr im ORF RadioKulturhaus statt, das Konzert am Freitag, dem 24. April, um 20.00 Uhr. Im Zentrum der Konzertabende steht die Idee, jene Songs, die das Publikum über Jahrzehnte vor dem Fernsehschirm begleitet haben, in einen sinfonischen Kontext zu stellen: Orchesterale Farben, dramaturgische Spannung und überraschende musikalische Perspektiven machen vertraute Melodien neu erlebbar und zeigen, wie reichhaltig dieses musikalische Erbe tatsächlich ist. Dirigiert werden die Konzerte von Christian Kolonovits. Der Hauptkonzertabend wird aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

ORF RadioKulturhaus: Crossmedialer Kultur-Treffpunkt in der Argentinierstraße

Mitten in der Stadt gelegen, ist das ORF RadioKulturhaus lebendiger Kulturtreffpunkt für Sendungsmacher:innen, Kulturschaffende und das Publikum sowie Heimstätte des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien. Mit dem denkmalgeschützten Großen Sendesaal, den beiden Studios und dem RadioCafe ist das ORF RadioKulturhaus ein historisches und architektonisches Juwel in der

Stadt. Im ORF RadioKulturhaus finden sich nicht nur aufstrebende Künstlerinnen und Künstler, auch neue Programme entstehen und gesellschaftliche Fragen werden verhandelt. Im dazugehörigen RadioCafe finden Ö1-Literatur- und -Diskussionsrunden statt, darüber hinaus werden Neue Musik und Jazz in den beiden Studios sowie symphonische Konzerte und Pop-Acts im Großen Sendesaal geboten.

Die Bilanz des ORF RadioKulturhauses im Vorjahr lässt sich jedenfalls sehen: 247 Veranstaltungen, 500 Kulturschaffende und 20.000 Besucher:innen zeigen den kulturellen und gesellschaftlichen Stellenwert des Hauses. Aus den ORF-RadioKulturhaus-Veranstaltungen entsteht mit 200 Radiostunden, 90 TV-Stunden und 70 Videostreams außerdem crossmedialer Kulturcontent für alle ORF-Kanäle.

Auri – Das offizielle Maskottchen des ORF für den Eurovision Song Contest 2026

Mit Auri präsentiert der ORF für den Eurovision Song Contest 2026 in Wien ein Maskottchen, das weit mehr ist als eine sympathische Figur: Auri ist ein Symbol für Zusammenhalt, Kreativität und die Kraft gemeinsamer Erlebnisse. Als farbenfroher Botschafter heißt Auri Delegationen und Fans aus aller Welt willkommen und vermittelt dabei Offenheit, Respekt und die Freude am Miteinander – „United by Music“.

Auri ermutigt Menschen jeden Alters, besonders aber Kinder, an sich selbst zu glauben und ihre Träume mit Unterstützung von Freundinnen und Freunden sowie Familie zu verfolgen. Ab Ende März wird Auri bei zahlreichen Veranstaltungen in ganz Österreich zu sehen sein und dort als verbindendes Element fungieren. Auch für ein Erinnerungsfoto ist er dabei gerne zu haben.

Kinderbuch fördert Lesen, Fantasie und Chancengerechtigkeit

Mit „Auri – Die Show seines Lebens“, dem offiziellen Kinderbuch zum Eurovision Song Contest 2026, setzt der ORF auch ein starkes Public-Value-Signal im Bereich Bildung und Leseförderung. Die Geschichte – geschrieben von ORF-Redakteurin und -Moderatorin Yvonne Lacina-Blaha – erzählt von Auris Weg auf die große ESC-Bühne und vermittelt Themen wie Freundschaft, Mut und das Vertrauen in die eigene Kreativität.

Dank der klaren Sprache und der fröhlichen Illustrationen des steirischen Künstlers Herwig Holzmann eignet sich das Buch ideal zum Vorlesen und für junge Leserinnen und Leser zwischen sieben und zwölf Jahren, auch für diejenigen, die zusätzliche Unterstützung beim Lesen brauchen. Herausgegeben vom Buchklub, Österreichs größter Leseförderorganisation, trägt das Buch zudem das Österreichische Umweltzeichen und erfüllt damit höchste ökologische Standards (Typ 1 Umweltgütesiegel nach EN ISO 14024). Ein Beitrag zu nachhaltigem Konsum, Bildungsgerechtigkeit und verantwortungsbewusstem Medienhandeln. Das Softcover-Buch (52 Seiten) ist ab 20. März österreichweit in über 2.000 Trafiken sowie im Buchhandel erhältlich.

Auri zu Gast in ganz Österreich

Auri geht auf Lesereise: Gemeinsam mit Autorin Yvonne Lacina-Blaha ist er ab Ende März im ganzen Land unterwegs und lädt mit viel Herz zu inspirierenden Geschichtenmomenten ein. Im Rahmen der ESC-Woche, beim Vienna City Marathon samt Kinderbewerben sowie in ORF-Kinderprogrammen ist Auri ebenfalls präsent. Ziel ist es, Kindern kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und ihnen die kreative Welt des Eurovision Song Contest näherzubringen.

Sammelobjekte mit Herz

Exklusiv für den Eurovision Song Contest 2026 ist Auri außerdem als 3D-Figur in einer limitierten Wiener Schneekugel erschienen – produziert in Kooperation mit der Original Wiener Schneekugelmanufaktur und Haratech. Die 1.000 handgefertigten, einzeln nummerierten Exemplare sind im ORF-Shop erhältlich. Außerdem gibt es Auri als Filz-Schlüsselanhänger und Kühlschrankmagnet.

Von A wie Albanien bis Z wie Zypern: Die besten Kochrezepte aus 35 Nationen im offiziellen Kochbuch des Eurovision Song Contest

Good Evening, Europe! Seit 1956 lockt der Eurovision Song Contest jährlich Millionen Fans vor den Fernseher – beim größten Musikwettbewerb der Welt treten Teilnehmerländer gegeneinander an, um dem Motto „United by Music“ zu frönen. Schrille Outfits, Glitzer und Windmaschinen gehören ebenso dazu wie einzigartige Performances, Weltkarrieren und unvergessliche Momente.

In Zusammenarbeit mit dem Brandstätter Verlag und dem ORF zaubert das Kochbuch zum 70. Jubiläum des Eurovision Song Contest typische und beliebte Gerichte der Teilnehmerländer 2026 – von Albanien über Österreich bis Zypern – auf die Teller. Und auch kuriose Fun Facts dürfen dabei nicht fehlen. Das Hardcover-Buch (184 Seiten) erscheint auf Deutsch sowie Englisch und ist ab sofort im Buchhandel in Österreich, Deutschland und der Schweiz erhältlich.

Die Autorin des offiziellen Kochbuchs zum großen 70-Jahre-Jubiläum, Manuela Tiefnig, ist Entertainment- und Kultur-Redakteurin und langjähriges Vorstandsmitglied des offiziellen, österreichischen Fanclubs OGAE Austria. Als ESC-Expertin besuchte sie zahlreiche Shows live vor Ort – dabei genoss sie in Stockholm, Lissabon oder Liverpool nicht nur die musikalischen Acts und die unvergessliche Atmosphäre, sondern auch die lokale Küche und ihre Köstlichkeiten.

Rückfragehinweis:

Roman Horacek
Head of Communications
(01) 87878 – DW 13869
roman.horacek@orf.at
<https://presse.ORF.at>